

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **15.10.2013**, 17:05 Uhr - 18:16 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann (bis 17.10 Uhr Vorsitz), Margret Ehring , Sven Gotthal , Ludger Janning , Karl Kleine-Wilke , Peter Steffens , Richard Terborg ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Marius Herwig , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Bernhard Leuters , Jörn Möltgen (ab 17.10 Uhr), Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Irmgard Hilgensloh in Vertretung für Ulrich Oskamp, Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle ,

von der Verwaltung

Henrik Bestmann (bis TOP 5.1 öffentl.), Dr. Andreas Bohn (bis TOP 5.1 öffentl.), Daniel Bracht (bis TOP 1.1 öffentl.), Heinrich Bruns , Alexander Buttgereit , Günther Drewes (bis TOP 5.1 öffentl.), Benno Fritzen (bis TOP 5.1 öffentl.), Michael Grimm , Jörg Michel , Thomas Paal , Andreas Pott (bis TOP 1.1 öffentl.), Gerhard Rüller , Dirk Schwichtenhövel (bis TOP 5.1 öffentl.), Ulrich Sträter (bis TOP 1.1 öffentl.), Dorothee Wißen (bis TOP 1.1 öffentl.),

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Gerhard Joksche , Ulrich Oskamp ,

Gäste:

Herr Matthias Eickhoff von der Initiative für den Sofortigen Atomausstieg - SofA Münster - zu TOP 2 der öffentlichen Sitzung;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 15.10.2013

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Vorträge der atomkraftkritischen Initiativen zum Thema: "Keine Urantransporte durch Münster" |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. | Einbringen von Eingaben |
| | 5. | Umweltschutz/ sonstige Vorlagen |
| <u>V/0659/2013</u>
I | 5.1. | Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst der Stadt Münster |
| <u>V/0321/2013</u>
V | 5.2. | Probeweise Einführung der Bestattung an Samstagen auf dem Waldfriedhof Lauheide |
| <u>V/0735/2013</u>
V | 5.3. | Umweltpreis Münster |
| <u>V/0336/2013</u>
III | 5.4. | Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen |
| <u>V/0619/2013</u>
V | 5.5. | Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bei der Stadt Münster
Bericht zu den Punkten 4 und 5 gem. Beschluss AUB V/0145/2012/1. Erg. |

<u>V/0645/2013</u> V	5.6.	Bericht über die Wirkung des freiwilligen vegetarischen Donnerstags in Münster
	6.	Baumaßnahmen
<u>V/0462/2013</u> I	6.1.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster
<u>V/0463/2013</u> II	6.2.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum
<u>V/0464/2013</u> II	6.3.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche
<u>V/0606/2013</u> III	6.4.	Mecklenbecker Straße / Dingbängerweg: Umbau des Knotenpunktes - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0681/2013</u> III	6.5.	Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zur Vorlage V/0521/2012 -
<u>V/0715/2013</u> III	6.6.	Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße. Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf Gartenzentrum", Erneuerung der Regenwasserkanalisation. - Baubeschluss -
<u>V/0716/2013</u> III	6.7.	Fürstenbergstraße Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen, Neubau der Mischwasserkanalisation. - Baubeschluss -
<u>V/0729/2013</u> III	6.8.	Straßenzustandsbericht
	7.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	8.	Sonstiges

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Grimm führt aus, dass die Vorlage V/0715/2013, „Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße, Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier

Umbau der Haltestelle ‚Handorf Gartenzentrum‘, Erneuerung der Regenwasserkanalisation – Baubeschluss –, (TOP 6.6), in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 10.10.2013 vertagt wurde und schlägt dem Ausschuss deshalb vor, sie heute von der Tagesordnung abzusetzen. Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Herr Leuters beantragt, die Vorlagen V/0462/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster“, (TOP 6.1), und V/0464/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche“, (TOP 6.3), heute von der Tagesordnung abzusetzen. Daraufhin beantragen verschiedene Ausschussmitglieder, ebenfalls die Vorlage V/0463/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 – Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum“, (TOP 6.2), heute abzusetzen. Hierauf entgegnet Herr Leuters, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL diese Vorlage heute beraten möchte. Im Ergebnis stellt Herr Baumann fest, dass der Ausschuss mehrheitlich zustimmt, die Tagesordnungspunkt 6.1, 6.2 und 6.3 von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Baumann beantragt, die Vorlage V/0336/2013, „Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen“, (TOP 5.4), heute erneut von der Tagesordnung abzusetzen, da zwischenzeitlich ein zweites Schreiben eines sachkundigen Einwohners des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vorliegt. Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Auf Nachfrage stellt Herr Baumann fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2, 5.6 und 6.7 die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/ Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung	Vorträge der atomkraftkritischen Initiativen zum Thema: "Keine Urantransporte durch Münster"
---------------------------------	---

(siehe TOP 6.4 der öffentl. Sitzung vom 29.01.2013)

In der Sitzung am 29.01.2013 griff der Ausschuss im Zusammenhang mit der Berichtsvorlage V/0025/2013, „Keine Urantransporte durch Münster“, die Anregung von Herrn Wiemers auf, den atomkraftkritischen Initiativen Gelegenheit zum Vortrag ihrer Positionen im Ausschuss zu geben. Herr Eickhoff von der Initiative für den Sofortigen Atomausstieg - SoFA Münster - ist heute dieser Einladung gefolgt und stellt dem Ausschuss in einem kurzen Vortrag die Standpunkte der Initiative mit entsprechenden Erläuterungen vor.

Während dieses Vortrages übernimmt der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, um 17.10 Uhr die Leitung der Sitzung.

gez.
Frank Baumann
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung

Herr Möltgen entschuldigt sich für seine Verspätung und bedankt sich anschließend im Namen des Ausschusses bei Herrn Eickhoff für die Ausführungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Herr Möltgen stellt fest, dass der folgende, vor der Sitzung verteilte Antrag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingebracht ist:

„Beschluss der KIB vom 08.10.2013

**Antrag der KIB an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen:
Brandschutz, Rettungswesen**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. die Handlungsansätze zur Berücksichtigung behinderungsspezifischer Aspekte im Rettungswesen weiterzuentwickeln und dabei insbesondere die Belange von sinneseingeschränkten und nicht oder eingeschränkt selbstrettungsfähigen Menschen (insbesondere blinde Menschen, gehörlose und schwerhörige Menschen, Menschen mit einer geistigen Behinderung, Menschen mit einer psychischen Erkrankung) zu berücksichtigen,**
- 2. Vorschläge zu entwickeln, wie der Brandschutz im Wohnungsbau (insbesondere im barrierefreien Wohnungsbau) verbessert werden kann und**
- 3. im Gespräch mit den Schulen darauf hinzuwirken, dass die Brandschutzkonzepte der Schulen mit Blick auf die Inklusion im schulischen Bereich so weiterentwickelt werden, dass die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen angemessen berücksichtigt werden.“**

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz/ sonstige Vorlagen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0659/2013

Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst der Stadt Münster

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügten Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst der Stadt Münster wird zugestimmt. Über die Einrichtung von 11,00 Planstellen zum Stellenplan 2014 im Teilergebnisplan 0210 „Rettungsdienst“, die über Gebühren finanziert werden, ist in den Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor dem Hintergrund aktueller vergaberechtlicher Entwicklungen auf EU-Ebene (Bereichsausnahme von der allgemeinen Ausschreibungspflicht gem. Trilog-Verhandlungen) sowie der anstehenden Novellierung des Rettungsgesetzes NRW, im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit den Hilfsorganisationen die Auswirkungen auf die Organisation des Rettungsdienstes in der Stadt Münster zu prüfen und den Bedarf für eine Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes zu erörtern.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die durch die Umsetzung der Maßnahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes verursachten Kosten werden zu 100 % über die Rettungsdienstgebühren refinanziert und durch die Kostenträger im Gesundheitswesen getragen.

In den letzten 8 Jahren konnte aufgrund von organisatorischen Maßnahmen innerhalb der Verwaltung, bei der Durchführung des Krankentransportdienstes und des Notarztdienstes sowie der kontinuierlichen Steigerung der Fallzahlen in der Notfallrettung und im Notarztdienst eine Gebührenerhöhung vermieden werden. Die Umsetzung der aus der Fortschreibung dieses Bedarfsplanes resultierenden Maßnahmen wird zu weiteren Kosten führen, die in vollem Umfang über Gebührenerträge zu decken sind.

Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung ist die bisher gültige Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster vom 08.12.2005 zu aktualisieren. Die Verwaltung wird nach Abstimmung mit den Kostenträgern dem Rat der Stadt Münster einen Vorschlag zur Anpassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst in einer separaten Beschlussvorlage für die Sitzung des Rates am 11.12.2013 vorlegen.

Die Etatveränderungen wird die Verwaltung über Veränderungsblätter in die Haushaltsplanberatungen einbringen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0321/2013

Probeweise Einführung der Bestattung an Samstagen auf dem Waldfriedhof Lauheide

Nach Abstimmung empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der Vorlage bei 6 Nein-Stimmen (CDU), 1 Nein-Stimme (uwg/ödp) und 1 Enthaltung (DIE LINKE.) mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Auf dem Waldfriedhof Lauheide werden ab dem 01.01.2014 probeweise für einen Zeitraum von zwei Jahren Bestattungstermine an Samstagen angeboten.
2. Der Antrag der FDP-Ratsfraktion an den Rat Nr. A-R/0017/2011 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0735/2013

Umweltpreis Münster

Nach kurzer Diskussion zum Vergaberhythmus sowie zur Frage, ob das derzeitige Konzept noch zeitgemäß ist, stellt Herr Möltgen einvernehmlich fest, dass die Beratung der Vorlage vertagt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Neukonzeption zu erarbeiten und das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Die Vorlage wird vertagt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0336/2013

Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage sowie die zu dem zweiten Schreiben des sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vom 26.09.2013 erfolgte Stellungnahme der Verwaltung vom 10.10.2013 verteilt.

(Anm.: Die Stellungnahme der Verwaltung vom 11.09.2013 zum ersten Schreiben des sachkundigen Einwohners, datiert vom 28.06.2013, wurde am 01.10.2013 an die Ausschussmitglieder versandt.)

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0619/2013

Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bei der Stadt Münster Bericht zu den Punkten 4 und 5 gem. Beschluss AUB V/0145/2012/1. Erg.

Herr Bruns beantwortet Nachfragen zur Vorlage. Herr Janning gibt für die CDU-Fraktion folgende Erklärung zu Protokoll:

„Bei der Realisierung des Ausgleichsbedarfs sollen die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft und die Wasser- und Bodenverbände (im Rahmen der Umsetzung der Wasser-rahmenrichtlinie) vorrangig eingebunden werden.“

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zum Sachstand bzgl. der Punkte 4 und 5 des Beschlusses zur Vorlage V/0145/2012/1. Erg. wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird angeregt, aufgrund der prognostizierten Siedlungsentwicklung für die Zeit nach 2020 Flächen für Ausgleichsmaßnahmen für den Flächenpool zur Verfügung zu stellen.
3. Zukünftig erfolgt die Dokumentation des Sachstandes gemäß Punkt 1 des Beschlussvorschlags im Rahmen der Umweltdaten Münster, erstmalig 2014.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zunächst zwar Kosten für den Grunderwerb von Ausgleichsflächen anfallen, diese jedoch auf der Grundlage der Kostenerstattungsbetrags- und Erschließungsbeitragssatzung refinanziert werden.

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0645/2013

Bericht über die Wirkung des freiwilligen vegetarischen Donnerstags in Münster

Nach kurzem Meinungsaustausch nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Baumaßnahmen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0462/2013

Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0463/2013

Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F so- wie Petzholdhaus im Eigentum

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0464/2013

Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0606/2013**

**Mecklenbecker Straße / Dingbängerweg: Umbau
des
Knotenpunktes
- Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Grimm und Herr Rüller beantworten verschiedene Nachfragen von Herr Fastermann, Herrn Leuters, Frau Dr. Farwick und Herrn Wigger.

Herr Fastermann stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Ergänzung des Beschlussvorschlages:

Nach Umsetzung der Baumaßnahme wird die LSA-Steuerung und das –programm so geändert, dass auch die Belange des Radverkehrs optimiert werden.“

Herr Grimm schlägt vor, den Ausschuss vor Inbetriebnahme der Ampelschaltung zu informieren, so dass dann noch über eine geeignete Regelung beraten werden kann.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird bei 7 Enthaltungen (CDU) einstimmig angenommen.

Abschließend beschließt der Ausschuss die so geänderte Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10 307 Blatt 1(2) vom 19.07.2013) und der baulichen Ausführung zu.

Nach Umsetzung der Baumaßnahme wird die LSA-Steuerung und das –programm so geändert, dass auch die Belange des Radverkehrs optimiert werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 275.000 € entstehen.

Als Folgekosten fallen jährlich Abschreibungen von rd. 6.875 € und Unterhaltungskosten von rd. 2.750 € an. Hierbei handelt es sich um eine Ersatzinvestition.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			anteilig ca. 65.000 € für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Dingbängerweg“;
Investitionsmaßnahme	4192	Mecklenbecker Str. / Dingbängerweg, Krzlg.			dafür 80 % ÖPNV-Förderung
Auszahlungen			2014	275.000	
Einzahlungen			2014	52.000	
Saldo				223.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0681/2013**

**Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte
- Ergänzung zur Vorlage V/0521/2012 -**

Herr Rüller beantwortet eine Nachfrage von Herrn Wigger.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0521/2012 beschlossene Maßnahmenprogramm 2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2013	13.000	Barrierefreies Bauen im Verkehrsraum
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.000	Ordnungspartnerschaft
Insgesamt:				18.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2013 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0715/2013**

**Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße
und Hobbeltstraße.
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf
Gartenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss -**

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
V/0716/2013**

**Fürstenbergstraße
Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
Neubau der Mischwasserkanalisation.
- Baubeschluss -**

Herr Rüller beantwortet eine Nachfrage von Frau Dr. Farwick.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10384 Blatt 1+2 und Lageplan + Längsschnitt Nr. 10384A Blatt 2(2)) und der baulichen Ausführung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen Baukosten in Höhe von ca. 520.000 € und für den Neubau der Mischwasserkanalisation 65.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen Zuwendungen aus Landesmitteln in Höhe von 260.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen u. Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2014	65.000	Neubau Kanalisation
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Ver- kehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4193	Fürstenbergstr., Freiherr- vom-Stein-Platz bis Hörstertor			
Auszahlungen			2014	520.000	Erneuerung Fahrbahn, Nebenanlagen
Einzahlungen			2014	260.000	Zuwendungen für Straßenbau
Saldo				325.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen bei der Produktgruppe 1101 sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 veranschlagt. Für die Investitionsmaßnahme 1201-4193 sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 Auszahlungen in Höhe von 485.000 € geplant. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000 € werden über ein Veränderungsblatt bei gleichzeitiger Ausgabenreduzierung an anderer Stelle in der PG 1201 veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0729/2013

Straßenzustandsbericht

Herr Greiling führt aus, dass er sich mehr Informationen zum Thema Barrierefreiheit gewünscht hätte. Anschließend dankt er dem Tiefbauamt für die gute Zusammenarbeit.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Beitragsrechtliche Einstufung von Anlagen im Sinne des Straßenbaubeitragsrechts (siehe TOP 7.1 der öffentl. Sitzung vom 17.09.2013)

Anhand der vor der Sitzung verteilten schriftlichen Beantwortung des Tiefbauamtes auf die in der letzten Sitzung von Herrn Varnhagen gestellten Frage zur Eingruppierung von Straßen erläutert Herr Rüller die Inhalte ausführlich.

Punkt 8 der Tagesordnung

Sonstiges

8.1 Zwischenbericht des Amtes für Immobilienmanagement zum Thema „Versorgung mit Kindertagesstätten - aus baulicher Sicht“ (Siehe TOP 7.3 der öffentl. Sitzung vom 17.09.2013)

Herr Michel bittet den Ausschuss, den Termin für den von Herrn Joks bis zum Ende des Jahres gewünschten Zwischenbericht zum Thema „Versorgung mit Kindertagesstätten“ auf Anfang 2014 zu verschieben, da das Amt für Immobilienmanagement für die Erstellung noch einige Zeit benötigt. Außerdem wird in der letzte Sitzung des Jahres planmäßig der Etat beraten, wodurch es ohnehin zu einer umfangreichen Sitzung kommen wird.

Der Ausschuss ist hiermit einverstanden.

8.2 Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2014 in der Sitzung am 19.11.2013

Im Hinblick auf die Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2014 ff. in der kommenden Sitzung am 19.11.2013 bittet Herr Möltgen darum, Anträge zum Haushalt rechtzeitig vorzulegen, damit sie wie gewohnt im Vorfeld der Sitzung von der Verwaltung in den Beratungsfahrplan aufgenommen werden können.

8.3 Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage V/0715/2013

Auf Nachfrage von Herrn Varnhagen sagt Herr Rüller zu, die Stellungnahme der Verwaltung zur heute unter TOP 1 abgesetzten Vorlage V/0715/2013, „Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße, Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier Umbau der Haltestelle Handorf Gartenzentrum', Erneuerung der Regenwasserkanalisation – Baubeschluss –“, (TOP 6.6), rechtzeitig vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost den Mitgliedern beider Gremien zur Verfügung zu stellen.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung